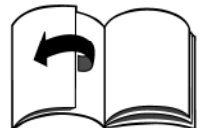
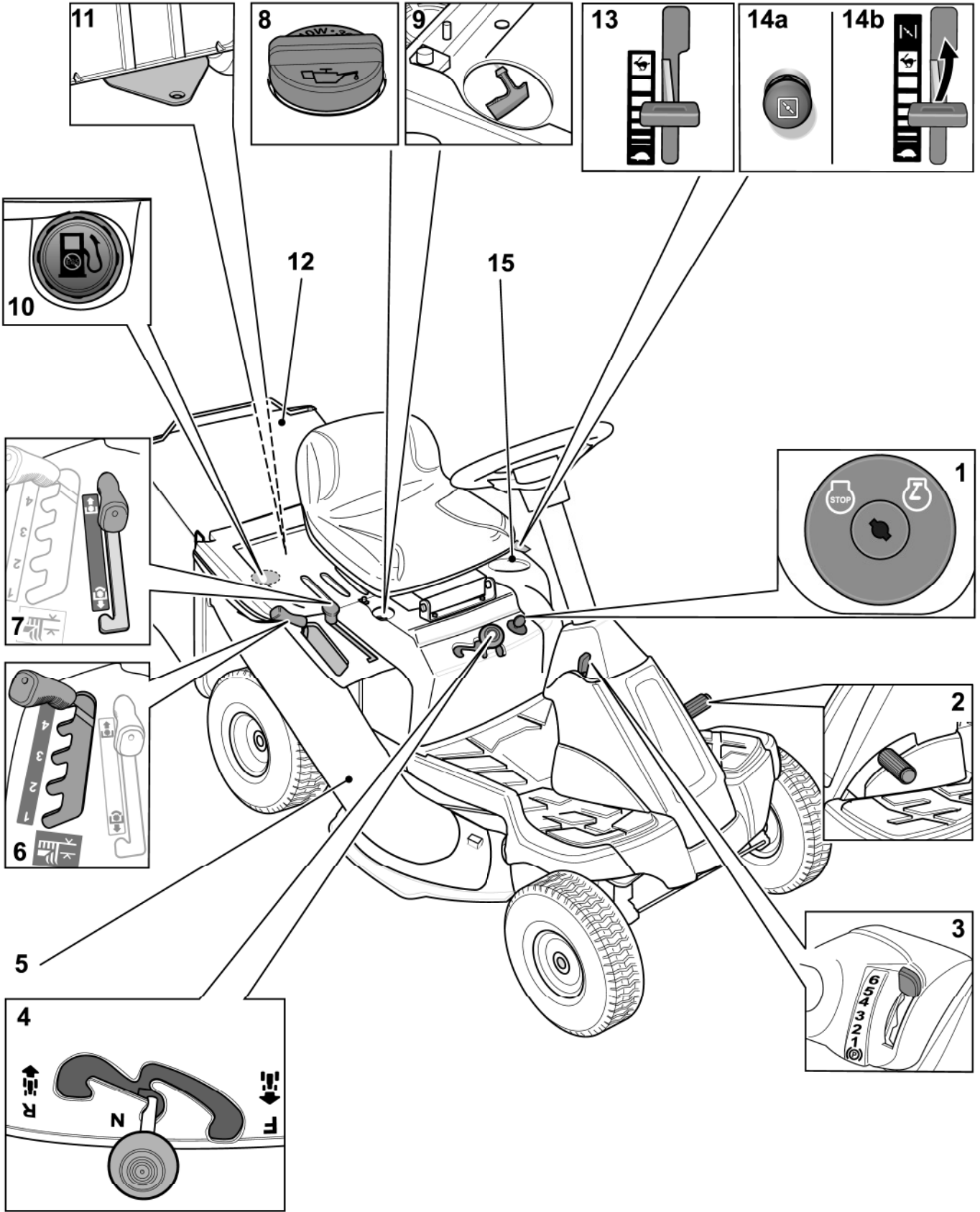


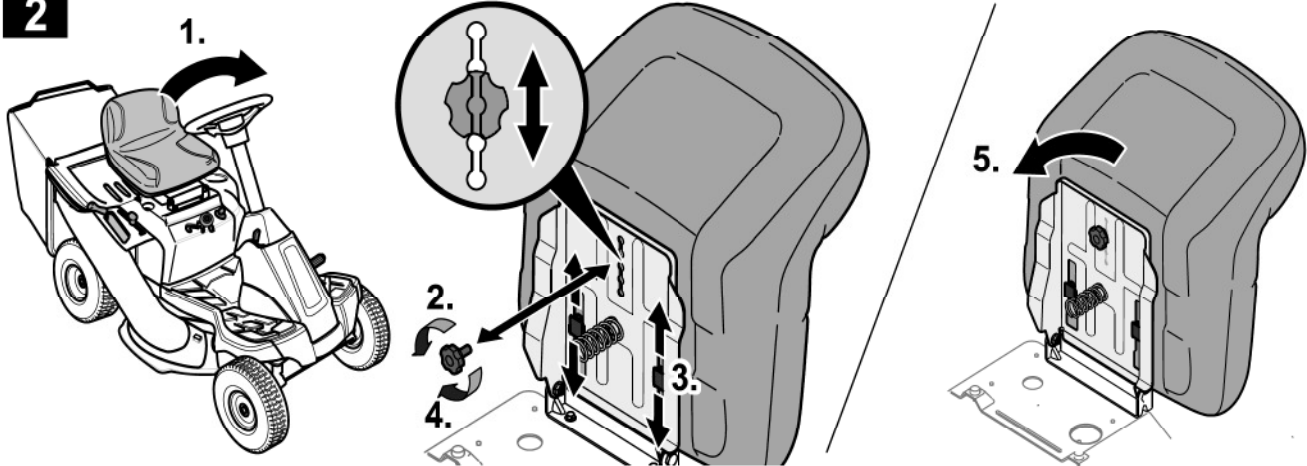


I 15
FORM NO. 769-08527B

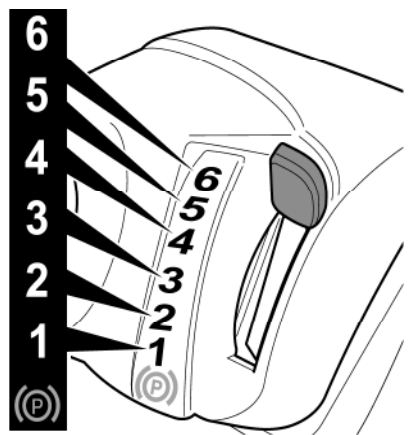
1



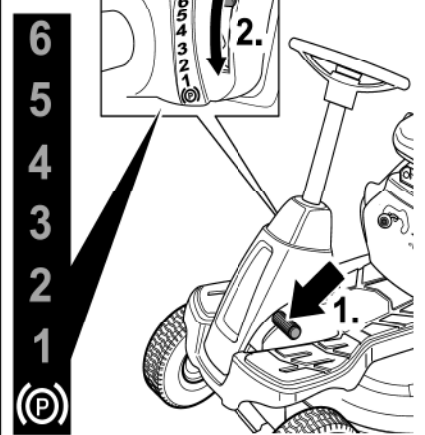
2



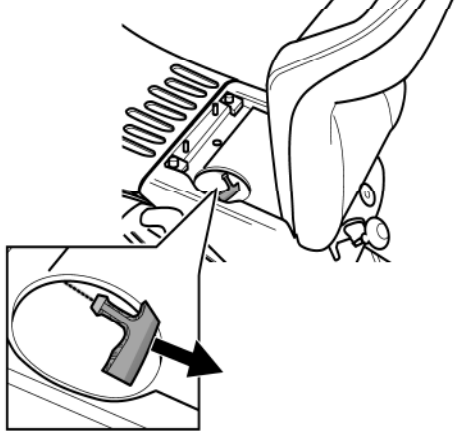
3a



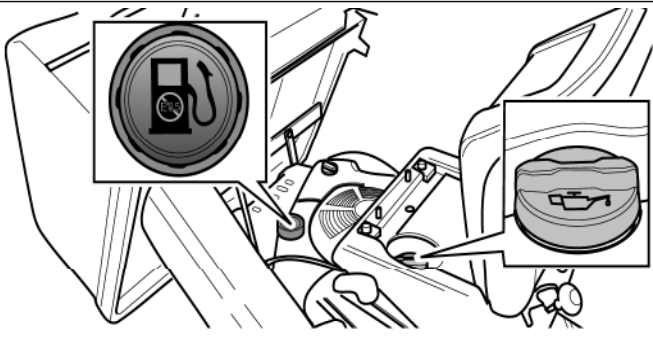
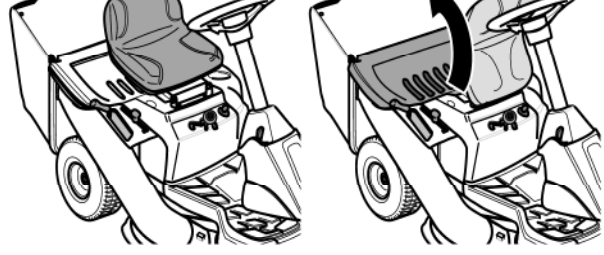
3b



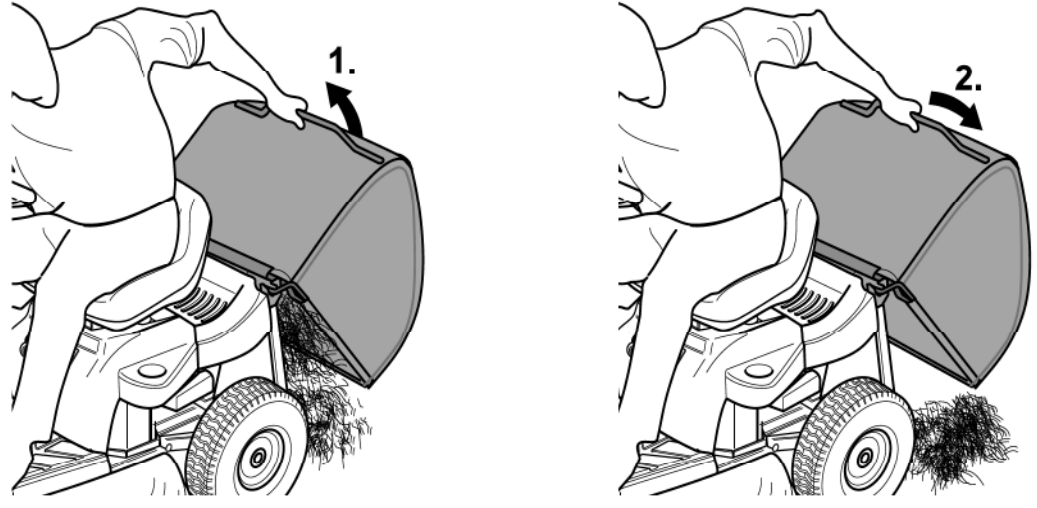
4



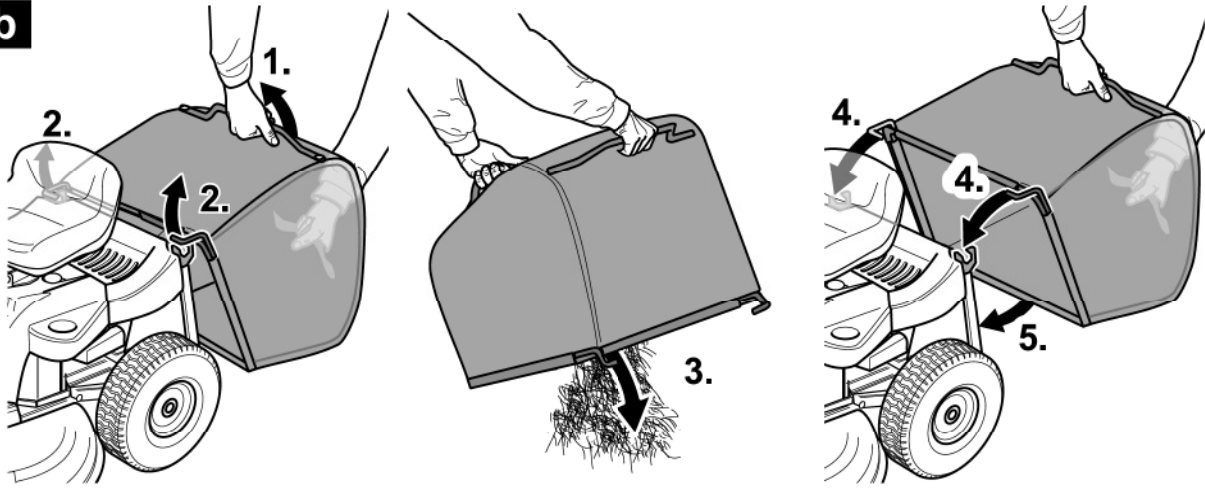
5



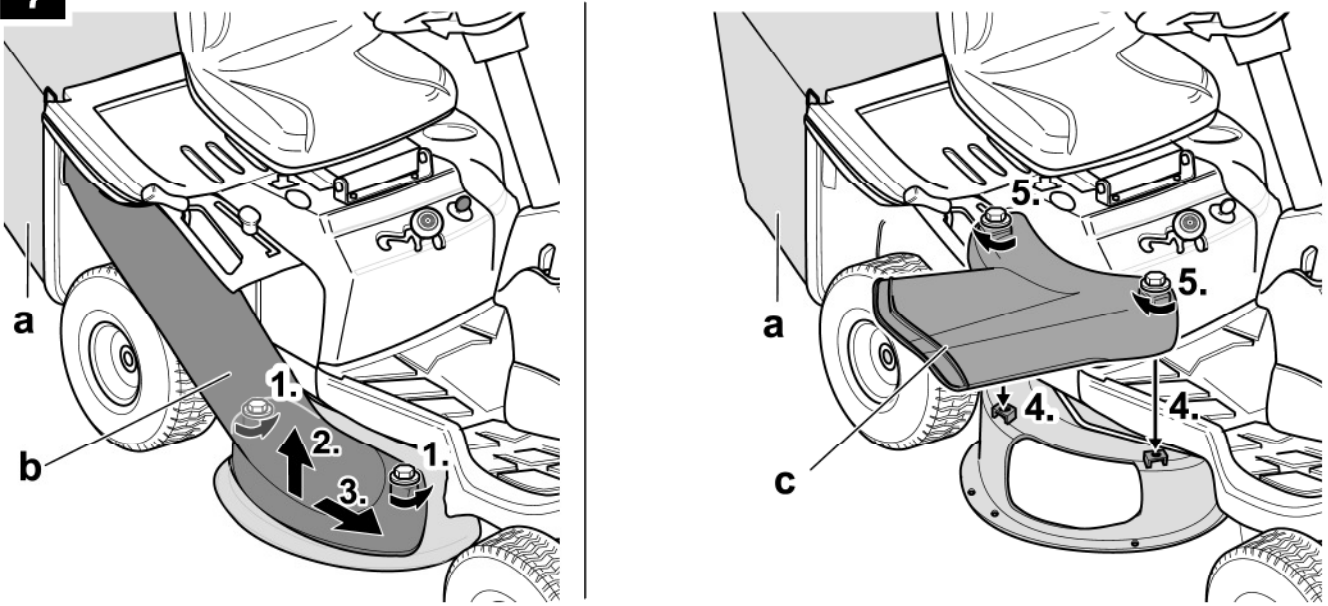
6a



6b



7



8



Inhaltsverzeichnis

Zu Ihrer Sicherheit	21
Montieren.	23
Ihr Gerät auf einen Blick	23
Bedienen	23
Tips zur Rasenpflege	25
Transportieren	26
Reinigen/Warten	26
Stilllegen	27
Garantie.	27
Information zum Motor.	27
Hilfe bei Störungen.	27

Angaben auf dem Typenschild

Diese Angaben sind sehr wichtig für die spätere Identifikation zur Bestellung von Geräte-Ersatzteilen und für den Kundendienst. Sie finden das Typenschild unter dem Fahrersitz. Tragen Sie alle Angaben auf dem Typenschild Ihres Gerätes in das nachfolgende Feld ein.

Diese und weitere Angaben zum Gerät finden Sie auf der separaten CE-Konformitätserklärung, die ein Bestandteil dieser Betriebsanleitung ist.

Zu Ihrer Sicherheit

Das Gerät richtig verwenden

Dieses Gerät ist bestimmt zur Verwendung

- als Aufsitzrasenmäher zum Mähen von Rasenflächen des Haus- und Freizeitgartens,
- mit Zubehör, das ausdrücklich für diesen Aufsitzrasenmäher zugelassen ist,
- entsprechend den in dieser Betriebsanleitung gegebenen Beschreibungen und Sicherheitshinweisen.

Jeder andere Gebrauch ist nicht bestimmungsgemäß. Der nicht bestimmungsgemäße Gebrauch hat

den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeglicher Verantwortung seitens des Herstellers zur Folge. Der Benutzer haftet für alle Schäden an Dritten und deren Eigentum. Eigenmächtige Veränderungen an dem Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus. Dieses Gerät ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Straßen und nicht für den Transport von Personen zugelassen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der ersten Anwendung des Gerätes diese Betriebsanleitung sorgfältig durch und handeln Sie danach.

Informieren Sie andere Benutzer über die richtige Anwendung.

Betreiben Sie das Gerät nur in dem vom Hersteller vorgeschriebenen und ausgelieferten technischen Zustand.

Bewahren Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig auf und halten Sie diese für jeden Einsatz griffbereit.

Geben Sie die Betriebsanleitung bei einem Besitzerwechsel mit dem Gerät weiter.

Ersatzteile und Zubehör müssen den vom Hersteller festgelegten Anforderungen entsprechen.

Verwenden Sie daher nur Originalersatzteile und Originalzubehör oder die vom Hersteller zugelassenen Ersatzteile und Zubehörteile.

Lassen Sie Reparaturen ausschließlich von einer Fachwerkstatt ausführen.

Vor der Arbeit mit dem Gerät

Personen, die das Gerät benutzen, dürfen nicht unter dem Einfluss von Rauschmitteln (z. B. Alkohol, Drogen oder Medikamenten) stehen.

Personen unter 16 Jahren dürfen das Gerät nicht bedienen.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie

werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Machen Sie sich vor Arbeitsbeginn mit allen Einrichtungen und Bedienelementen sowie mit deren Funktionen vertraut.

Lagern Sie den Kraftstoff nur in dafür zugelassenen Behältern und nie in der Nähe von Heizquellen (z. B. Öfen oder Warmwasserspeichern).

Tauschen Sie einen beschädigten Auspuff, Kraftstofftank oder Tankdeckel aus.

Kuppeln Sie Anhänger oder Anbaugeräte vorschriftsmäßig an. Anbaugeräte, Anhänger, Balastgewichte sowie gefüllte Grasfangeinrichtungen beeinflussen das Fahrverhalten, insbesondere Lenkbarkeit, Bremsfähigkeit und Kippverhalten.

Während der Arbeit mit dem Gerät

Tragen Sie bei Arbeiten mit oder an dem Gerät entsprechende Arbeitskleidung (z. B. Sicherheitsschuhe, lange Hosen, eng anliegende Kleidung, Schutzbrille und Gehörschutz).

Betreiben Sie das Gerät nur in technisch einwandfreiem Zustand.

Verändern Sie niemals die werksseitig voreingestellten Motoreinstellungen.

Betanken Sie das Gerät nie bei laufendem oder heißem Motor.

Betanken Sie das Gerät nur im Freien.

Vermeiden Sie offenes Feuer sowie Funkenbildung und rauchen Sie nicht.

Vergewissern Sie sich, dass sich keine Personen, besonders Kinder, oder Tiere im Arbeitsbereich aufhalten.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden könnten. So vermeiden Sie die Gefährdung von Personen und Schäden am Gerät.

Mähen Sie nicht an Hängen mit einer Neigung von mehr als 20%.

Das Arbeiten an Hängen ist gefährlich; das Gerät kann kippen oder rutschen. An Hängen möglichst immer sanft anfahren und abbremsen; abwärts den Motor eingekuppelt lassen und langsam fahren. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern immer nur auf- und abwärts.

Arbeiten Sie mit dem Gerät nur bei Tageslicht oder ausreichender künstlicher Beleuchtung.

Das Gerät ist für den Personentransport nicht zugelassen. Nehmen Sie keine Beifahrer mit.

Vor allen Arbeiten am Gerät

Schützen Sie sich vor Verletzungen.

Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel ziehen.
- Feststellbremse betätigen.
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muss abgekühlt sein.
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so dass ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

Nach der Arbeit mit dem Gerät

Verlassen Sie das Gerät erst, nachdem Sie den Motor abgestellt, die Feststellbremse betätigt und den Zündschlüssel abgezogen haben.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen Ihrem Schutz und müssen immer funktionsfähig sein.

Sie dürfen keine Veränderungen an Sicherheitseinrichtungen vornehmen oder deren Funktion umgehen.

Sicherheitseinrichtungen sind:

Grasfangeinrichtung/Auswurfklappe/Mulchverschlußteil

Bild 7/Bild 8

Diese Teile schützen Sie vor Verletzungen durch das Schneidmesser oder herausgeschleuderte Gegenstände. Das Gerät darf nur mit angebaute Grasfangeinrichtung (a) in Verbindung mit dem Auswurfkanal (b) oder der Auswurfklappe (c) oder dem Mulchverschlußteil (d) betrieben werden.

Sicherheitssperrsystem

Das Sicherheitssperrsystem ermöglicht das Starten des Motors nur, wenn

- die Feststellbremse betätigt ist,
- der Fahrtrichtungshebel auf „N“ steht,
- das Schneidwerk ausgeschaltet ist.

Das Sicherheitssperrsystem schaltet den Motor ab, sobald der Bediener den Sitz verlässt, ohne die Feststellbremse zu betätigen und das Schneidwerk auszuschalten.

Das Sicherheitssperrsystem verhindert das Mähen ohne angebaute Grasfangeinrichtung (automatische Abschaltung von Motor).

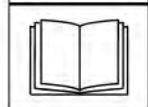
Das Sicherheitssperrsystem verhindert Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Schneidwerk (automatische Abschaltung des Motors). Deshalb vor dem Rückwärtsfahren das Schneidwerk abschalten.

Symbole am Gerät

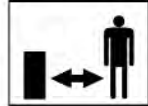
Am Gerät finden Sie verschiedene Symbole als Aufkleber. Nachfolgend die Erklärung der Symbole:



Achtung!
Vor Inbetriebnahme
Gebrauchsanweisung
lesen!



Dritte aus dem
Gefahrenbereich
fern halten!



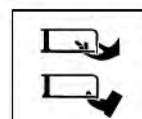
Verletzungsgefahr
durch rotierende
Messer oder Teile.



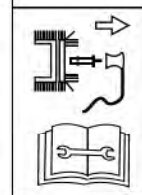
Das Arbeiten an
steilen Hängen kann
gefährlich sein.



Verletzungsgefahr
durch ausgeworfenes
Gras oder feste
Gegenstände.



Vor Arbeiten an den Schneidwerkzeugen den Zündkerzenstecker ziehen! Finger und Füße von den Schneidwerkzeugen fern halten! Vor dem Einstellen oder Säubern des Gerätes oder vor dem Prüfen das Gerät ausschalten und den Zündkerzenstecker ziehen.



Beim Auf- und Absteigen niemals auf das Schneidwerk treten.



Vor allen Arbeiten am Gerät Zündschlüssel ziehen und Hinweise in dieser Anleitung beachten.



Das Gerät darf nur mit angebaute Grasfangeinrichtung in Verbindung mit dem Auswurfkanal oder der Auswurfklappe oder dem Mulchverschlußteil betrieben werden.

Halten Sie diese Symbole am Gerät immer in einem lesbaren Zustand.

Symbole in dieser Anleitung

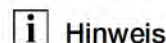
In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



Gefahr
Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und bei der eine Gefährdung von Personen besteht.



Achtung
Sie werden auf Gefahren hingewiesen, die mit der beschriebenen Tätigkeit zusammenhängen und die einen Sachschaden nach sich ziehen können.



Hinweis
Kennzeichnet wichtige Informationen und Anwendungstipps.

Entsorgungshinweis

Anfallende Verpackungsreste, Altgeräte usw. entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

Positionsangaben

Positionsangaben am Gerät (z. B. links, rechts) erfolgen immer aus Sicht des sitzenden Fahrers.


Montieren

Das Gerät montieren

Am Ende der Betriebsanleitung oder als Beiblatt ist die Montage des Gerätes in Bildern dargestellt.

Die grafische Darstellung kann in Details vom erworbenen Gerät abweichen.

Ihr Gerät auf einen Blick

 **Achtung. Schäden am Gerät.**
Hier werden vorab die Funktionen der Bedien- und Anzeigeelemente beschrieben. Führen Sie noch keine Funktionen aus!

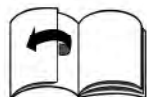




Bild 1

1 Zündschlüssel

Starten/Betrieb = Schlüssel auf  „I“

Stoppen = Schlüssel auf  „0“.

2 Kupplungs-/Bremspedal

Kuppeln = Pedal halb drücken.
Bremsen = Pedal ganz drücken.

Hinweis

Dient auch zum Aktivieren/Deaktivieren der Feststellbremse.

3 Hebel für Geschwindigkeitsstufen/Feststellbremse


Geschwindigkeit (Bild 3a):

Niedrige Geschwindigkeit = Hebel auf „1“.

Hohe Geschwindigkeit = Hebel auf „6“ oder „7“ (optional).
Geschwindigkeit erhöhen = Fahrstufen ohne Betätigung des Kupplungs-/Bremspedals verstellen.

Geschwindigkeit verringern = Fahrstufen unter Betätigung des Kupplungs-/Bremspedals (halb durchdrücken) verstellen.


Feststellbremse (Bild 3b):

Feststellbremse betätigen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel für Geschwindigkeitsstufe auf  schieben.
Feststellbremse lösen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel auf eine Geschwindigkeitsstufe schieben.


4 Fahrtrichtungshebel

Einstellungen dürfen nur bei stehendem Gerät vorgenommen werden.

Hierzu Bremspedal ganz drücken und gedrückt halten.

Vorwärts = Hebel auf „F“ 

Leerlauf = Hebel auf „N“

Rückwärts = Hebel auf „R“ 

5 Auswurfkanal

Schnittgut zur Grasfangeinrichtung leiten.

6 Schnitthöheneinstellhebel

Mit dem Hebel die verschiedenen Schnitthöhenstufen einstellen (1 bis max. 5 – je nach Modell).
Stufe 1 = Kleinste Schnitthöhe – Schneidwerk ganz unten.
Stufe 5 * = Größte Schnitthöhe – Schneidwerk ganz oben.

(* Je nach Modell. Höchste Zahl entspricht der größten Schnitthöhe.)

7 PTO-Hebel

Mit dem PTO-Hebel wird das Schneidwerk mechanisch ein- und ausgeschaltet.

Schneidwerk ausschalten

= Hebel aus Aussparung drücken und ganz nach hinten ziehen.

Schneidwerk einschalten

= Hebel langsam nach vorne drücken und in Aussparung einrasten.

8 Öleinfüllstutzen

Öl einfüllen, Ölstand prüfen.

9 Zugstartergriff

Motor starten.

10 Tankdeckel

Tanken

11 Anhängervorrichtung (je nach Ausführung)

Benutzung nur bei abgenommener Grasfangeinrichtung möglich.

12 Grasfangeinrichtung


Schnittgut aufnehmen.

13 Gashebel


(je nach Ausführung)

Motordrehzahl stufenlos einstellen.

Schnelle Motordrehzahl = 

Langsame Motordrehzahl = 

14 Choke (je nach Ausführung)

Zum Starten bei kaltem Motor den Choke ziehen (14a) oder den Gashebel auf Stellung  stellen (14b).

15 Dosenhalter

Bedienen

Beachten Sie auch die Hinweise im Motorenhandbuch!

Gefahr

Verletzungsgefahr

Personen, besonders Kinder, oder Tiere dürfen beim Mähen nie in der Nähe des Gerätes sein. Sie können durch herausschleudernde Steine oder Ähnliches verletzt werden. Kinder dürfen das Gerät nie bedienen.

Entleeren Sie die Grasfangeinrichtung nie bei laufendem Schneidwerk.

Beim Entleeren der Grasfangeinrichtung können Sie oder andere durch herausgeschleudertes Mähgut verletzt werden.

Beim Mähen an steilen Hängen kann das Gerät kippen und Sie können sich verletzen. Fahren Sie nie quer zum Hang, sondern nur auf- und abwärts. Nur Hänge mit einer Neigung von maximal 20% befahren. Nicht am Hang wenden. Beim Mähen von feuchtem Gras kann das Gerät durch verminderte Bodenhaftung rutschen und Sie können stürzen. Mähen Sie nur, wenn das Gras trocken ist.

Übermäßige Geschwindigkeit kann die Unfallgefahr erhöhen.

Halten Sie beim Mähen in Grenzbereichen, wie z. B. in der Nähe von steilen Abhängen oder unter Bäumen, an Büschen und Hecken genügend Abstand.

Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie rückwärts fahren.

Überprüfen Sie das Gelände, auf dem das Gerät eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die erfasst und weggeschleudert werden können.

Wird ein Fremdkörper (z. B. Stein) vom Schneidwerkzeug getroffen oder falls das Gerät anfängt ungewöhnlich zu vibrieren: Motor sofort abstellen. Gerät vor dem weiteren Betrieb von einer Fachwerkstatt auf Schäden untersuchen lassen.

Bei Sichelmähern sich nie vor Grasauswurföffnungen stellen.

Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel und die Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Blockierungen lösen oder Verstopfungen im Auswurfkanal beseitigen.

Benutzen Sie das Gerät nicht bei schlechten Witterungsbedingungen, wie z. B. Regen- oder Gewittergefahr.

Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxyd

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nur im Freien laufen.

Explosions- und Brandgefahr

Kraftstoff-/Benzindämpfe sind explosiv und Kraftstoff ist hochgradig entflammbar.

Füllen Sie den Kraftstoff vor Motorstart ein. Halten Sie den Kraftstofftank bei laufendem oder bei noch heißem Motor geschlossen.

Kraftstoff nur bei abgeschaltetem und abgekühltem Motor nachfüllen.

Vermeiden Sie offenes Feuer, Funkenbildung und rauchen Sie nicht. Betanken Sie das Gerät nur im Freien.

Starten Sie den Motor nicht, falls Kraftstoff übergelaufen ist. Schieben Sie das Gerät von der kraftstoffverschmutzten Fläche weg und warten Sie, bis sich die Kraftstoffdämpfe verflüchtigt haben.

Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie folgende Teile frei von Gras und austretendem Öl: Motor, Auspuff, Kraftstofftank.

Gefahr

Verletzungsgefahr durch defektes Gerät

Betreiben Sie das Gerät nur in einwandfreiem Zustand.

Führen Sie vor jedem Betreiben eine Sichtprüfung durch. Kontrollieren Sie besonders Sicherheitseinrichtungen, Schneidwerkzeuge mit Halterung, Bedienelemente und Schraubverbindungen auf Beschädigungen und festen Sitz. Ersetzen Sie die beschädigten Teile vor dem Betreiben.

Gefahr

Verletzungsgefahr

Führen Sie keine Prüf-, Kontroll-, und Wartungs-/Einstellarbeiten bei laufendem oder heißem Motor durch.

Betriebszeiten

Beachten Sie die nationalen/kommunalen Vorschriften bezüglich der Benutzungszeiten (ggf. bei Ihrer zuständigen Behörde erfragen).

Vor jedem Betreiben

Kontrollieren Sie:

- alle Schutzeinrichtungen,
- den Motorölstand (siehe Motorhandbuch),
- die Tankfüllung,
- den Reifendruck,
- Lüftungsschlitze im Motorbereich auf Schmutz und Mähreste.

Tanken und Ölstand prüfen

Bild 5

Hinweis

Der Motor ist werksseitig bereits mit Öl befüllt – bitte überprüfen, ggf. nachfüllen.

- Benzin, bleifrei tanken. Siehe Motorenhandbuch.
- Kraftstofftank höchstens bis 2,5 cm unter die Unterkante des Einfüllstutzens befüllen.
- Kraftstofftank fest verschließen.

- Ölstand prüfen. Der Ölstand muss zwischen der „Full/Max.“- und „Add/Min.“-Markierung liegen (Siehe auch Motorhandbuch).

Reifendruck überprüfen

Hinweis

Aus Produktionsgründen kann der Reifendruck höher als erforderlich sein.

- Reifendruck überprüfen. Bei Bedarf korrigieren (siehe Abschnitt „Warten“):
 - vorn: 1,0 bar
 - hinten: 0,7 bar

Fahrsitz einstellen


Bild 2

- Sitz in die gewünschte Position bringen.

Motor starten


Hinweise zum Motor

Beachten Sie die Informationen im Motorenhandbuch.

- Einige Modelle haben keinen Gashebel, die Drehzahl wird automatisch eingestellt. Der Motor läuft immer mit optimaler Drehzahl.
- Einige Modelle haben keinen Choke und keinen Primer. Der Motor stellt sich automatisch auf den jeweiligen Startvorgang ein.
- Benzinhahn öffnen (falls vorhanden – siehe Motorhandbuch).
- Schneidwerk ausschalten und nach oben stellen:
 - PTO-Hebel in Aus-Stellung 
 - Schnitthöhen-Einstellhebel auf „5“ stellen (Schneidwerk oben).
- Feststellbremse betätigen.
- Fahrtrichtungshebel auf „N“ stellen.
- Gashebel (falls vorhanden) auf  stellen.
- Bei kaltem Motor den Choke (falls vorhanden) ziehen bzw. den Gashebel (falls vorhanden) auf  stellen.
- Zündschlüssel auf Position  / „I“ stellen.
- Fahrsitz nach vorne kippen.

- Zugstartergriff langsam ziehen bis Widerstand spürbar ist, dann schnell und kräftig durchziehen (Bild 4). Zugstartergriff nicht zurückschnellen lassen, sondern langsam zurückführen.
- Sobald der Motor läuft, Choke/ Gashebel (falls vorhanden) langsam zurückstellen, bis der Motor ruhig läuft.
- Fahrersitz wieder zurückkippen.


Motor stoppen

- Gashebel (falls vorhanden) auf mittlere Gasstellung stellen.
- Motor ca. 20 Sekunden laufen lassen.
- Zündschlüssel auf /0 stellen.
- Zündschlüssel abziehen.
- Vor dem Verlassen des Gerätes Feststellbremse betätigen.

Fahren

Gefahr

Abruptes Anfahren, plötzliches Anhalten und Fahren mit zu hoher Geschwindigkeit erhöht die Unfallgefahr und kann zu Schäden am Gerät führen. Seien Sie besonders vorsichtig beim Rückwärtsfahren.

 **Achtung. Schäden am Gerät.** Wechseln Sie nie die Fahrtrichtung ohne das Gerät vorher zum Stehen zu bringen.

- Motor wie angegeben starten.
- Platz auf dem Fahrersitz einnehmen.
- Feststellbremse lösen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel auf eine Geschwindigkeitsstufe schieben.
- Fahrtrichtungshebel in die entsprechende Stellung bringen.
- Kupplungs-/Bremspedal langsam kommen lassen, das Gerät fährt.

Gerät anhalten



- Kupplungs-/Bremspedal treten, bis das Gerät steht.

Mähen

Das Schneidwerk vor dem Rückwärtsfahren ausschalten und nach oben stellen.

Hinweis

Beim Rückwärtsfahren mit eingeschaltetem Mähwerk schaltet der Motor automatisch ab.

- Motor wie angegeben starten.
- Platz auf dem Fahrersitz einnehmen.
- Gashebel (falls vorhanden) auf  stellen, um eine ausreichende Leistungsabgabe sicherzustellen.
- Feststellbremse lösen: Kupplungs-/Bremspedal ganz drücken, Hebel auf eine Geschwindigkeitsstufe schieben.
- Fahrtrichtungshebel auf „F“/Vorwärts stellen.
- Schneidwerk einschalten:
 - PTO einschalten .
- Schneidwerk ablassen.
- Kupplungs-/Bremspedal langsam kommen lassen, das Gerät fährt.

Grasfangeinrichtung entleeren

Wenn Schnittgut am Boden liegenbleibt:

- Gerät stoppen.
 - Feststellbremse betätigen.
 - Schneidwerk ausschalten.
- Bild 6a
- Grasfangeinrichtung am hinteren Griff nach oben ziehen und entleeren.

oder


Bild 6b

- Motor stoppen und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Grasfangeinrichtung abnehmen.
- Inhalt ausleeren.
- Grasfangeinrichtung wieder anbringen.

Allgemein

Bei der Einstellung von Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit darauf achten, dass das Gerät nicht überlastet wird. Abhängig von Länge, Art und Feuchtigkeit des Schnittgutes ist es notwendig, Schnitthöhe und Fahrgeschwindigkeit anzupassen, um ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten. Bei Verstopfungen die Fahrgeschwindigkeit reduzieren und die Schnitthöhe größer einstellen.

Gerät abstellen

- Gerät anhalten.
- Bremspedal durchtreten und Feststellbremse betätigen.
- Schneidwerk ausschalten und nach oben stellen.
- Gashebel (falls vorhanden) auf mittlere Gasstellung stellen.
- Zündschlüssel nach 20 Sekunden auf /„0“ stellen.
- Zündschlüssel abziehen.

Hinweis

Geräte nur mit abgekühltem Motor in geschlossenen Räumen abstellen.

Zubehör (optional)

Verletzungsgefahr durch Schneidwerkzeug

Sicherheitshandschuhe tragen.

Mähen mit seitlichem Auswurf

Bild 7

Zubehör: Auswurfklappe (c)

- Schnitthöhen-Einstellhebel auf „1“ stellen (Schneidwerk unten).
- Auswurfkanal (b) entfernen.
- Auswurfklappe (c) montieren.

Mulchen

Zubehör: Mulchmesser und Verschlusssteil (Bild 8)

Zubehör von einer Fachkraft montieren lassen (Anzugsdrehmoment = 122 Nm).

Montage des Verschlusssteils ist ähnlich wie in Bild 7.

Hinweis

Bedingt durch das Sicherheitssystem muss die Grasfangeinrichtung (a, Bild 7)) auch beim Mähen mit seitlichem Auswurf bzw. beim Mulchen montiert sein.

Tips zur Rasenpflege

Einige Tips, damit Ihr Rasen gesund und gleichmäßig wächst.

Mähen

Rasen besteht aus verschiedenen Grasarten. Wenn Sie häufig mähen, wachsen verstärkt Gräser, die stark wurzeln und eine feste Grasnarbe bilden.

Wenn Sie selten mähen, entwickeln sich verstärkt hochwachsende Gräser und andere Wildkräuter (z. B. Klee, Gänseblümchen).

Die Normalhöhe eines Rasens liegt bei ca. 4–5 cm. Mähen sollte man nur $\frac{1}{3}$ der Gesamthöhe; also bei 7–8 cm auf Normalhöhe schneiden. Den Rasen möglichst nicht kürzer als 4 cm schneiden, sonst schädigt man bei Trockenheit die Grasnarbe. Hoch gewachsenes Gras (z. B. nach dem Urlaub) etappenweise auf Normalhöhe mähen.

Mulchen (mit Zubehör)

Das Gras wird beim Mähen in kleine Stücke (ca. 1 cm) geschnitten und bleibt liegen. Dem Rasen bleiben viele Nährstoffe erhalten.

Für ein optimales Ergebnis muss der Rasen stets kurz gehalten werden, siehe auch Abschnitt „Mähen“.

Nachfolgende Hinweise beim Mulchen beachten:

- Kein nasses Gras mähen.
- Nie mehr als max. 2 cm der Gesamtgraslänge abmähen.
- Langsam fahren.
- Maximale Motordrehzahl benutzen.
- Schneidwerk regelmäßig reinigen.

Transportieren

Fahren Sie zum Wechseln des Einsatzortes nur kurze Strecken mit dem Gerät. Verwenden Sie für größere Entfernungen ein Transportfahrzeug.

Hinweis: Das Gerät besitzt keine Straßenzulassung gemäß StVO.

Kurzstrecken

Gefahr

Gegenstände können vom drehenden Schneidwerk erfasst und weggeschleudert werden und dadurch Schäden verursachen.

- Schalten Sie das Schneidwerk ab, bevor Sie mit dem Gerät fahren.

Langstrecken

Achtung

Transportschäden

Die verwendeten Transportmittel (z. B. Transportfahrzeug, Laderampe o. ä.) müssen bestimmungsgemäß eingesetzt werden (siehe zugehörige Bedienungsanleitung).

Zum Transport muss das Gerät gegen Verrutschen gesichert werden.

Umweltgefährdung durch auslaufenden Kraftstoff

Transportieren Sie das Gerät nicht in gekippter Stellung.

- Transportfahrzeug bereitstellen.
- Laderampe am Transportfahrzeug anbringen.
- Gerät von Hand im Leerlauf auf die Ladefläche schieben.
- Feststellbremse betätigen.
- Gerät gegen Verrutschen sichern.

Reinigen/Warten

Gefahr

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart

Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel ziehen.
- Feststellbremse betätigen.
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muss abgekühlt sein.
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so dass ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

Achtung

Verwenden Sie zum Reinigen keinen Hochdruckreiniger.

Reinigen

Hinweis

Das Gerät nach jedem Einsatz gründlich reinigen.

- Gerät auf einem festen und ebenen Untergrund abstellen.
- Feststellbremse betätigen.

Schneidwerk reinigen

Gefahr

Verletzungsgefahr durch scharfe Schneidmesser

Tragen Sie Arbeitshandschuhe. Reinigen Sie die Schneidwerkzeuge vorsichtig.

Achtung

Motorschaden

Kippen Sie das Gerät nicht mehr als 30°. Kraftstoff kann in den Verbrennungsraum laufen und zu einem Motorschaden führen.

- Schneidwerk ganz nach oben stellen.
- Schneidraum mit Bürste, Handbesen oder Lappen reinigen.

Grasfangeinrichtung reinigen

- Grasfangeinrichtung abnehmen und leeren.
- Die Grasfangeinrichtung kann mit einem kräftigen Wasserstrahl (Gartenschlauch) gereinigt werden.
- Vor dem nächsten Benutzen gründlich trocknen lassen.

Warten

Beachten Sie die Wartungsvorschriften im Motorenhandbuch. Lassen Sie das Gerät am Ende der Saison von einer Fachwerkstatt überprüfen und warten.

Achtung

Umweltgefährdung durch Motoröl

Geben Sie bei einem Ölwechsel anfallendes Altöl bei einer Altölsammelstelle oder einem Entsorgungsunternehmen ab.

Reifendruck

Achtung

Den maximal zulässigen Reifendruck (siehe Reifenwandung) niemals überschreiten. Stehen sie beim Aufpumpen der Reifen nicht vor oder über dem Reifen.

Der empfohlene Betriebsreifendruck beträgt:

- vorn: 1,0 bar
- hinten: 0,7 bar

Überhöhter Reifendruck reduziert die Lebensdauer der Reifen. Der Reifendruck ist vor jeder Fahrt zu kontrollieren.

Nach 5 Betriebsstunden

- Erster Motoröl-Wechsel. Weitere Intervalle siehe Motorhandbuch.

Nach 10 Betriebsstunden

- Alle Dreh- und Lagerstellen (Bedienhebel, Höheneinstellung des Schneidwerkes, Kupplungs-/ Bremspedal, ...) mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Batteriepole reinigen.

Alle 25 Betriebsstunden

- Alle Messerwellen, Spannrollen und Spannrollenhalter an den Schmiernippeln mit Fett Typ 251H EP schmieren. Lassen Sie diese Arbeiten von einer Fachwerkstatt ausführen.
- Zähne des Lenkgetriebes mit einem Mehrzweckfett schmieren.
- Gelenke der Lenkung mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Radlager und Achsen der Vorderräder an den Schmiernippeln (falls vorhanden) mit einem Mehrzweckfett schmieren.

Alle 50 Betriebsstunden

- Schmutz und Grasrückstände vom Antriebsgetriebe durch eine Fachwerkstatt entfernen lassen.

Nach Bedarf

Sicherungen ersetzen

- Ersetzen Sie defekte Sicherungen nur mit gleicher Stärke.

Einmal pro Saison

- Zähne des Lenkgetriebes mit einem Mehrzweckfett schmieren.
- Gelenke der Lenkung mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Alle Dreh- und Lagerstellen (Bedienhebel, Höheneinstellung des Schneidwerkes, Kupplungs-/ Bremspedal, ...) mit einigen Tropfen Leichtöl schmieren.
- Zündkerze reinigen und Elektrodenabstand einstellen oder Zündkerze auswechseln, siehe Motorhandbuch.

- Radachsen von einer Fachwerkstatt mit Spezialfett (wasserabweisend) schmieren lassen.
- Schneidmesser in einer Fachwerkstatt schärfen oder ersetzen lassen.

Stilllegen

Achtung

Materialschäden am Gerät

Lagern Sie das Gerät mit abgekühltem Motor nur in sauberen und trockenen Räumen. Schützen Sie das Gerät bei längerer Lagerung, z. B. im Winter, auf jeden Fall gegen Rost.

Nach der Saison oder wenn das Gerät länger als einen Monat nicht benutzt wird:

- Gerät und Grasfangeinrichtung reinigen.
- Alle Metallteile zum Schutz vor Rost mit einem geölten Lappen abwischen oder mit Sprühöl einsprühen.
- Kraftstoff (nur im Freien) ablassen und Motor stilllegen, wie im Motorhandbuch beschrieben.
- Reifen gemäß den Angaben auf den Reifenumwandlungen füllen. Reifen ohne Angaben auf den Reifenumwandlungen mit einem Druck von 0,9 bar füllen.
- Das Gerät in einem sauberen, trockenen Raum lagern.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer Gesellschaft bzw. dem Importeur herausgegebenen Garantiebestimmungen.

Störungen beseitigen wir an Ihrem Gerät im Rahmen der Gewährleistung kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder die nächstgelegene Niederlassung.

Information zum Motor

Der Motorenhersteller haftet für alle motorbezogenen Probleme im Hinblick auf Leistung, Leistungsmessung, technische Daten, Gewährleistung und Service. Informationen finden Sie in dem separat mitgelieferten Halter-/Bedienerhandbuch des Motorherstellers.

Hilfe bei Störungen


Gefahr

Verletzungsgefahr durch unbeabsichtigten Motorstart

Schützen Sie sich vor Verletzungen. Vor allen Arbeiten an diesem Gerät

- Motor abstellen.
- Zündschlüssel ziehen.
- Feststellbremse betätigen.
- Abwarten, bis alle beweglichen Teile vollständig zum Stillstand gekommen sind; der Motor muß abgekühlt sein.
- Zündkerzenstecker am Motor ziehen, so dass ein versehentliches Starten des Motors nicht möglich ist.

Störungen beim Betrieb Ihres Gerätes haben oft einfache Ursachen, die Sie kennen sollten und zum Teil selbst beheben können. Im Zweifelsfall hilft Ihnen Ihre Fachwerkstatt gerne weiter.

Problem	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Motor springt nicht an.	Sicherheitssperrsystem hat ausgelöst.	Feststellbremse betätigen und Schneidwerk abschalten.
	Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt.	Zündkerzenstecker aufstecken.
	Kraftstoff alt oder verschmutzt.	Kraftstoff erneuern.
	Sicherung hat ausgelöst.	Sicherung austauschen. Löst die Sicherung wiederholt aus, nach der Ursache (meist Kurzschluss) suchen.
	Falsche Stellung von Choke bzw. Gashebel.	Choke betätigen oder Gashebel auf  stellen.
	Vergaser bekommt keinen Kraftstoff, Kraftstofftank leer.	Mit Kraftstoff auffüllen.
	Defekte oder verschmutzte Zündkerze.	Zündkerze prüfen, siehe Motorhandbuch.
	Kein Zündfunke.	Zündung in Fachwerkstatt prüfen lassen.
Motor qualmt.	Zuviel Motoröl im Motor.	Gerät sofort ausschalten. Motorölstand prüfen.
	Motor defekt.	Gerät sofort ausschalten. Motor in Fachwerkstatt prüfen lassen.
Starke Vibrationen.	Beschädigte Messerwelle oder defektes Schneidmesser.	Gerät sofort ausschalten. Defekte Teile in Fachwerkstatt austauschen lassen.
Schneidwerk wirft kein Gras aus oder Schnitt ist unsauber.	Zu hohe Fahrgeschwindigkeit.	Geringere Fahrgeschwindigkeit einstellen.
	Schneidmesser stumpf.	Schneidmesser in Fachwerkstatt schärfen oder ersetzen lassen.
Motor läuft, Schneidwerk mäht nicht.	Keilriemen gerissen.	Keilriemen in Fachwerkstatt ersetzen lassen.